

## Gander Bernhard

**Vorname:** Bernhard  
**Nachname:** Gander  
**erfasst als:** Komponist:in  
**Genre:** Neue Musik  
**Geburtsjahr:** 1969  
**Geburtsort:** Lienz  
**Geburtsland:** Österreich  
**Website:** [Bernhard Gander](#)

Der gebürtige Osttiroler steht für eine Komponist:innengeneration, die mit Pop und Klassik gleichermaßen sozialisiert wurde und diese Ausdrucksformen keiner hierarchischen Wertung mehr unterzieht.

Studium am Tiroler Landeskonservatorium (Klavier, Tonsatz, Dirigieren).  
Kompositionsstudium in Graz bei Beat Furrer. Elektroakustische Musik am Studio UPIC/Paris und am Schweizerischen Zentrum für Computermusik/Zürich.  
Musikförderungspreis der Stadt Wien für Komposition 2004. Erste Bank Kompositionspreis 2005. Staatsstipendium für Komposition 2005/07. SKE Publicity Preis 2009. Ernst Krenek Preis 2012 für "melting pot".

Zusammenarbeit u.a. mit: Klangforum Wien, Ensemble Modern, Ensemble Intercontemporain, Ensemble Intégrales, Talea Ensemble, Arditti Quartett, Ensemble Phace, Neue Vocalsolisten Stuttgart...RSO Wien, DSO Berlin, Brüsseler Philharmoniker, SWR Sinfonieorchester, WDR Sinfonieorchester, hr-Sinfonieorchester, NÖ Tonkünstlerorchester, ...  
Aufführungen u.a. im Wiener Konzerthaus, Steirischer Herbst, ORF, Klangspuren, Transart Bozen, Donaueschinger Musiktage, Wiener Festwochen, Wien modern, Musica Strassbourg, Wittener Tage für neue Kammermusik, Biennale München, ...

### **Stilbeschreibung**

"Die Arbeiten des Komponisten entziehen sich sämtlichen Einordnungen und sind seit vielen Jahren international anerkannt. Davon zeugen zahlreiche Kooperationen mit renommierten Formationen wie etwa dem Klangforum Wien, Ensemble Modern, Ensemble intercontemporain, Ensemble Intégrales, Talea

Ensemble, Arditti Quartett, Ensemble Phace, Neue Vocalsolisten Stuttgart, RSO Wien, DSO Berlin, Brüsseler Philharmoniker, SWR Sinfonieorchester, WDR Sinfonieorchester, hr-Sinfonieorchester oder dem NÖ Tonkünstlerorchester. Ganders Œuvre umfasst dabei zahlreiche Werke mit Stimme und ist in der Gestaltung äußerst facettenreich."

*Bundesministerium für Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (2022): Kunst- und Kulturbericht 2021, S. 261.*

"verführung abschied alkohol nähe weinen 90-63-92 kotzen schöne worte schnelle autos playmate scarlatti flirten flüstern tanzen achterbahn verzweiflung teure uhren schreien parfum porno bahnhof playboy distanz nothing reality matters kommen covergirl after midnight sprechen unaussprechliches hasen mit langen ohren"

*Bernhard Gander (2006)*

## **Auszeichnungen**

1994 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Stipendium

1995 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Stipendium

1997 [Austro Mechana - Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH](#) Arbeitsstipendium

1997 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Stipendium

1998 *Stadt Wien* Arbeitsstipendium

2004 *Stadt Wien* Musikförderpreis

2005 [Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG: Erste Bank](#)

[Kompositionspreis](#)

2005 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium

2007 [Republik Österreich](#) Staatsstipendium

2009 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#) Publicity Preis

2012 [Ernst-Krenek-Institut-Privatstiftung](#) Ernst-Krenek-Preis [Melting Pot - für 2 Rap-Gruppen, DJ, Slam-Poet, 2 Beat-Boxer, Breakdancer und Orchester](#)

2015 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Kompositionsförderung

2018 [Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur](#): Staatsstipendium

Komposition

2021 [Bundesministerium für Kultur, öffentlichen Dienst und Sport](#): Outstanding Artist Award für Musik, Kompositionsstipendium

2024 [Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana - SKE Fonds](#), *Stadt Wien*: Kompositionsförderung ([Take Five for Nine](#))

## **Ausbildung**

1988 - 1993 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Klavier

1988 - 1993 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Dirigieren

1988 - 1993 [Tiroler Landeskonservatorium](#), Innsbruck: Tonsatz

1994 - 1995 Paris Studio UPIC: Studienaufenthalt bei Julio Estrada und Curtis

Roads

1997 [SZCM - Schweizer Zentrum für Computer Music](#), Zürich (Schweiz):

Arbeitsaufenthalt

2000 - 2004 [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#): Komposition ([Beat Furrer](#))

### **Aufträge (Auswahl)**

1996 [Amt der Tiroler Landesregierung](#)

2000 [Wiener Konzerthaus](#): [Der Melonenbaum](#)

2002 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#): [fête gare](#)

2004 [Klangforum Wien](#): [Leim](#)

2005 [Ensemble Modern](#)

2006 [Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG](#): [bunny games](#)

2009 [Wien Modern](#): [lovely monster](#)

2019 [Gürzenich-Orchester Köln](#): [Evil Elves: Level Eleven](#)

[Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) mehrere Aufträge

2022 [Musikprotokoll im Steirischen Herbst](#) und [SWR2](#): [Scorching Scherzo](#)

2024 [PHACE](#), [Klangspuren Schwaz](#): [Take Five for Nine](#)

### **Aufführungen (Auswahl)**

1996 [ORF/Landesstudio Tirol](#) Tirol Kulturhaus

2004 [Sammlung Essl](#) Klosterneuburg [Mr. Vertigo - für 2 Bassetthörner und Tonband](#)

2004 festival 21 [fête gare](#) - für Ensemble

2004 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Innsbruck  
[Leim](#) - für großes Ensemble und Elektronik

2005 [Wien Modern](#) Wien [Peter Parker](#) - für Klavier solo

2006 Seewalchen [splitting romance](#) - für Saxophonquartett

2007 [Klangforum Wien](#) Wien Wiener Konzerthaus [bunny games](#) - Stück für Ensemble

2007 [Ossian Ensemble](#) London [welcome](#) - für CD, Klavier und Klarinette

2009 [Wien Modern](#) Wien Porträt Bernhard Gander [lovely monster](#) - für orchester

2009 [ORF Radio Symphonieorchester Wien](#), [Peter Eötvös](#) (dir) - [Wien Modern](#):  
[lovely monster](#) (UA, [Bernhard Gander](#))

2011 [Klangspuren - Verein zur Förderung von Neuer Musik Schwaz](#) Schwaz in Tirol  
[schlechtecharakterstücke](#)

2014 [Bregenzer Festspiele](#), Bregenz: [Das Leben am Rande der Milchstraße](#) (UA)

2020 [Raschèr Saxophone Quartet](#), [Gürzenich-Orchester Köln](#), [François-Xavier Roth](#) (Dirigent), Köln: [Evil Elves: Level Eleven](#) (UA)

2023 [œnm . österreichisches ensemble fuer neue musik](#), [Taschenoperfestival Salzburg](#), SZENE Salzburg: [Ich habe ihn nie getroffen](#) (UA)

2023 [Joonas Ahonen](#) (Klavier), [SWR Symphonieorchester](#), [Titus Engel](#) (Leitung), Stuttgart (Deutschland): [Scorching Scherzo](#) (UA)

2024 [PHACE](#), [Klangspuren Schwaz](#) - PHACE, Innsbruck: [Take Five for Nine](#) (UA)

## Pressestimmen

### 2. November 2006

"Bernhard Ganders "Bunny Games": Charakterstücke zwischen Comics und "Playboy"

[...] Ein spielerisch-virtuoser, niemals bierernster Tummelplatz von Ideen, Gestalten und musikalischen Einflüssen: Scarlatti purzelt mit einer vom E-Cembalo kommenden Sonate durch einen rockigen Abschnitt, dem Sacre wird Reverenz erwiesen, und Elemente aus Heavy Metal oder Punk werden durch strukturelle Affinitäten mit "Neuer Musik" verblendet. Egal, wie lange Ohren man macht, diese Häschenspiele unterhalten - und entpuppten sich als gefundenes Fressen auch fürs Klangforum Wien, das mit Elan und Lust seine Tonmuskeln spielen ließ."

*Die Presse*

"Neues gab's von Bernhard Gander: Als Kompositionsauftrag der Erste Bank kamen dessen "Bunny Games" (2006) zur hiesigen Erstaufführung. Getrieben und beeinflusst von Bugs Bunny über Playmates, Scarlatti, schnelle Autos und "letztlich Unaussprechliches", entstand ein kurzweiliges, peppiges Ragout, das die Postmoderne hoch leben lässt, alte Bekannte von Strawinsky bis Berio streift, und dennoch eigene Klangsprache bewahrt."

*Wiener Zeitung (Markus Hennerfeind)*

## Literatur

[mica-Archiv: Bernhard Gander](#)

[mica-Artikel: ImPuls Tanz - Uraufführung Seven Cuts von Christine Gaigg mit Musik von Bernhard Gander \(2011\)](#)

[mica-Artikel: "Melting Pot" Rocking Mall: Eine Uraufführung von Bernhard Gander bei den Wiener Festwochen \(2011\)](#)

2023 [Taschenoperfestival Salzburg 2023: Ich mag Max Beckmann, Sophie Calle und andere](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [KLANGSPUREN SCHWAZ 2024: "KONSPIRATIONEN"](#). In: mica-Musikmagazin.

## Links

[Edition Peters](#)